

Masterstudiengang Politische Kommunikation

Modulhandbuch

Theoriemodul				
Pflicht / Wahlpflicht	Workload 570 h	Kreditpunkte 19 CP	Studiensemester 1.-2.	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> • vierstündige Ringvorlesung der Fächer Kommunikationswissenschaft und Politikwissenschaft (Pflicht) • ein Masterkurs Theoriebildung (Pflicht) 	Kontaktzeit 4 SWS/60 h 2 SWS/30 h	Selbststudium 240 h 240 h	Gruppengröße 25 10
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Das Theoriemodul vertieft die Kenntnisse der theoretischen Grundlagen für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der politischen Kommunikation. Dieses Ziel wird durch zwei Elemente realisiert: Eine Ringvorlesung als Pflichtveranstaltung vermittelt eine <i>Übersicht</i> über einschlägige Basistheorien in Politikwissenschaft und Kommunikationswissenschaft. Sie schafft für die Studierenden, die als Absolventen unterschiedlicher Studiengänge das Masterstudium aufnehmen, eine gemeinsame Wissens- und Verständnisbasis für die weiteren Veranstaltungen. Mit dem Theorien-Überblick wird zugleich die Grundlage dafür geschaffen, die weiteren Veranstaltungen aus verschiedenen Disziplinen im Theoriefeld der politischen Kommunikation angemessen verorten und in ihren Bezügen zueinander verstehen zu können. Zur erweiterten theoretischen Qualifizierung gehört neben dem Überblick in der Breite das Vermögen, den <i>Aufbau einer Theorie</i> erkennen und beurteilen zu können. Dem dient die vertiefte Auseinandersetzung mit einer exemplarischen Theorie mit Blick auf deren wissenschaftstheoretische Fundierung, die „Architektur“ des Aussagensystems, die disziplinäre Verankerung usf. Auf diese Weise wird zudem die Fähigkeit zur systematischen Ordnung komplexer Zusammenhänge geschult.			
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Grundlagen der politischen Kommunikation • Theorienaufbau und Theoriebildung 			
4	Lehrformen Vorlesung, Seminar			
5	Verwendung des Moduls Master Politische Kommunikation, Master Sozialwissenschaften			
6	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
7	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Ringvorlesung: Klausur (90 Min.) • Masterkurs Theoriebildung: Hausarbeit (3.000 – 6.000 Worte), Studienarbeit (mündl. Präsentation von 15 – 45 Min. und schriftl. Ausarbeitung von 1.500 – 4.500 Worten) oder mündl. Prüfung (15-30 Min.) 			

8	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten In der vierstündigen Ringvorlesung ist eine Abschlussprüfung durch Klausur zu absolvieren. Zu der Veranstaltung „Theoriebildung“ ist eine Abschlussprüfung abzulegen. In allen Veranstaltungen ist jeweils ein Beteiligungsnachweis durch regelmäßige aktive Mitarbeit zu erwerben. Formen der dokumentierten Einzelaktivität können sein: Referate, Lesetagebücher oder Statements zu Schlüsseltexten, Entwicklung eines Exposés für eine empirische Studie, Fallstudien zu Übungszwecken o. a.</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote 2/11 der Gesamtnote</p>
10	<p>Häufigkeit des Angebots Ringvorlesung in jedem Wintersemester; Veranstaltungen zur „Theoriebildung“ in jedem Semester</p>
11	<p>Modulbetreuung N.N. (Politikwissenschaft I) Prof. Dr. Vowe (Kommunikations- und Medienwissenschaft I)</p>

Themenmodul					
Wahlpflicht		work load 900 h	Kreditpunkte 30 CP	Studiensemester 1.-3.	Dauer 3 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vier Masterkurse aus wenigstens drei unterschiedlichen Schwerpunkten	Kontaktzeit 8 SWS/120 h	Selbststudium 780 h	Gruppengröße 10	
2	<p>Lernergebnisse / Kompetenzen</p> <p>Das Themenmodul dient der Entwicklung der Kompetenz, Wissen disziplinübergreifend zu integrieren, um Problemstellungen der Analyse politischer Kommunikation eigenständig bearbeiten zu können. Veranstaltungen dieses Moduls vermitteln dafür detailliertes Wissen und ein fundiertes Verständnis in Bezug auf die Kernbereiche der Analyse politischer Kommunikation. Dazu gehören die Kenntnis von Strukturen und akteursseitigen Voraussetzungen politischer Kommunikation in Gesellschaft, Politik- und Mediensystem, die Fähigkeit zur Analyse von Inhalten und Formen sowie von Rezeption und Wirkungen medienvermittelter politischer Kommunikation.</p> <p>In den Veranstaltungen im Bereich des Themenmoduls findet auf dem neuesten Stand der Forschung eine interdisziplinäre Auseinandersetzung mit diesen zentralen Problemfeldern der politischen Kommunikation statt. In der Problemzentrierung lassen sich die Perspektiven verschiedener Fachdisziplinen zusammenführen. Dabei werden in jedem der Masterkurse unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt. Die Studierenden erwerben dabei die Fähigkeit, das Wissen über die verschiedenen Aspekte politischer Kommunikation (von den soziostrukturellen Grundlagen bis zu den langfristigen politischen Auswirkungen) zusammenzuführen, Phänomene der politischen Kommunikation in ihrer gesamten Komplexität zu analysieren sowie die verschiedenen interdisziplinären Perspektiven zu integrieren.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sozialer Wandel und gesellschaftliche Strukturen als Voraussetzungen politischer Kommunikation • Strukturen und Akteure politischer Kommunikation • Inhalte und Formen politischer Kommunikation • Rezeption und Wirkungen politischer Kommunikation • Öffentlichkeit und Identität / Politische Kultur: Kulturelle Dimensionen politischer Kommunikation 				
4	Lehrformen Seminar				
5	Verwendbarkeit des Moduls Master Politische Kommunikation / Master Sozialwissenschaften				
6	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
7	<p>Prüfungsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 Prüfungen als Hausarbeit (3.000 – 6.000 Worte) oder Studienarbeit (mündl. Präsentation von 15 – 45 Min., schriftl. Ausarbeitung von 1.500 – 4.500 Worten) • 1 Prüfung als mündl. Prüfung (15-30 Min.) 				
8	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>In drei Veranstaltungen ist jeweils eine Abschlussprüfung abzulegen. In allen Veranstaltungen ist jeweils ein Beteiligungsnachweis durch regelmäßige aktive Mitarbeit zu erwerben. Formen der dokumentierten Einzelaktivität können sein: Referate, Lesetagebücher oder Statements zu Schlüsseltexten, Entwicklung eines Exposés für eine empirische Studie, Fallstudien zu Übungszwecken o. a.</p>				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 3/11 der Gesamtnote				
10	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester				

11	Modulbetreuung Prof. Dr. Baumann (Soziologie I) Prof. Dr. Hummel (Politikwissenschaft III) Prof. Dr. Weiß (Kommunikations- und Medienwissenschaft II)
----	---

Methodenmodul					
Wahlpflicht		Workload 360 h	Kreditpunkte 12 CP	Studiensemester 1.-3.	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen Zwei Vorlesungen oder Masterkurse zu fortgeschrittenen Methoden der empirischen Sozialforschung		Kontaktzeit 4 SWS/60 h	Selbststudium 300 h	Gruppengröße 10
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Ziel des Methodenmoduls ist die Erweiterung und Vertiefung von Kenntnissen fortgeschrittener Methoden und Techniken der empirischen Sozialforschung. Die Studierenden sollen die Kompetenz erwerben, diese Methoden und Techniken auch auf bislang unbekannte Frage- und Problemstellungen professionell anzuwenden und mit diesen Methoden und Techniken ermittelte Befunde kritisch zu überprüfen. Dazu werden regelmäßig Veranstaltungen sowohl über quantifizierende als auch über qualitative Verfahren angeboten. Denn beide Paradigmen sind für empirische Arbeiten im Bereich der Politischen Kommunikation relevant. Das Qualifikationsziel des Methodenmoduls kann entweder durch die Aneignung fortgeschrittener Verfahren der Analyse von Datenbeständen, insbesondere von Methoden der multivariaten Datenanalyse, oder durch die Erweiterung von Methodenkompetenzen um die Kenntnis von Grundlagen und Anwendungsformen qualitativer Verfahren erreicht werden.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsdesign und Analysestrategien • Multivariate Datenanalyse • Grundlagen und Anwendungsformen qualitativer Sozialforschung (Interview, Diskursanalyse, Bild- und Filmanalyse o.a.) 				
4	Lehrformen Seminar				
5	Verwendbarkeit des Moduls Master Politische Kommunikation / Master Sozialwissenschaften				
6	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
7	Prüfungsformen Klausur (90 Min.), Hausarbeit (3.000 – 6.000 Worte) oder Studienarbeit (mündl. Präsentation von 15 – 45 Min., schriftl. Ausarbeitung von 1.500 – 4.500 Worten)				
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten In einer Veranstaltung ist eine Abschlussprüfung durch Klausur, Hausarbeit oder Studienarbeit abzulegen. In allen Veranstaltungen ist jeweils ein Beteiligungsnachweis durch regelmäßige aktive Mitarbeit zu erwerben. Formen der dokumentierten Einzelaktivität können sein: Referate, Lesetagebücher oder Statements zu Schlüsseltexten, Entwicklung eines Exposés für eine empirische Studie, Fallstudien zu Übungszwecken o. a.				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 1/11 der Gesamtnote				
10	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester				
11	Modulbetreuung Prof. Dr. Hartmann (Soziologie III) Prof. Dr. Reuband (Soziologie II) Prof. Dr. Keuneke (Kommunikations- und Medienwissenschaft)				

Projektmodul: Masterforum

Pflicht	Workload 240 h	Kreditpunkte 8 CP	Studiensemester 1.-4.	Dauer 4 Semester
1	Lehrveranstaltungen vier Masterforen	Kontaktzeit 8 SWS/120 h	Selbststudium 120 h	Gruppengröße 25
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Mit den Masterforen soll die kommunikative Kompetenz der Studierenden in einer universitären Öffentlichkeit entwickelt werden, indem aktuelle Theorieentwicklungen und Forschungsergebnisse erörtert werden und selbstständig entwickelte wissenschaftliche Projekte dargestellt und diskutiert werden. Im Zuge der ebenfalls erfolgenden Auseinandersetzung mit aktuellen Phänomenen der politischen Kommunikation erwerben die Studierenden die Kompetenz, diese nicht nur wissenschaftlich einzuordnen sondern auch in ihrer gesellschaftlichen Bedeutung zu beurteilen.			
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none">• Studienrelevante Fragen und Probleme• Vorträge und Debatten zu aktuellen forschungsrelevanten Fragestellungen politischer Kommunikation• Entwicklung, Präsentation und Diskussion von Teamprojekten und Masterarbeiten			
4	Lehrformen Seminar / Kolloquium			
5	Verwendbarkeit des Moduls Master Politische Kommunikation			
6	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige Teilnahme und aktive Beteiligung. Formen der dokumentierten Einzelaktivität können sein: Kurzreferat zur Entwicklung von Themen in der Forschung zur politischen Kommunikation, Thesen zu aktuellen Problemen politischer Kommunikation, Präsentation eines Projektexposés, Präsentation und Verteidigung einer Projektarbeit. Für das Masterforum als Bestandteil des Projektmoduls fällt keine gesonderte Prüfung an. Denn die „Soft Skills“ sind nicht hinreichend objektivierbar und für deren Förderung ist eine Prüfung nicht zweckmäßig. Das Projektmodul insgesamt wird mit einem benoteten Projektbericht über das Teamprojekt abgeschlossen (siehe: Projektmodul – Teamprojekt)			
8	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
9	Modulbetreuung N.N. (Politikwissenschaft II) Prof. Dr. Vowe (Kommunikations- und Medienwissenschaft I)			

Projektmodul: Berufsfeldkunde, Praxisseminar und Teamprojekt

Wahlpflicht / Pflicht	Workload 510 h	Kreditpunkte 17 CP	Studiensemester 1.-3.	Dauer 3 Semester
1	Lehrveranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> • Berufsfelder (Pflicht, 1. Semester) • Praxisseminar (Wahlpflicht) • Teamprojekt (Pflicht, 3. Sem.) 	Kontaktzeit 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	Selbststudium 30 h 30 h 390 h	Gruppengröße 25 10 2-5
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Das Projektmodul dient der Entwicklung und Übung der Fähigkeit, eine relevante Aufgaben- bzw. Fragestellung mit wissenschaftlichen Mitteln eigenständig zu bearbeiten. Dafür vermittelt das Modul Einblicke in Strukturen, Organisationsformen und Aufgabenfelder professioneller politischer Kommunikationsarbeit. Darüber hinaus macht es mit den Aufgaben problemzentrierter projektförmiger wissenschaftlicher Arbeit vertraut. Dieses Qualifikationsziel wird durch mehrere Ausbildungselemente erreicht: <i>Berufsfelder der politischen Kommunikation</i> Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Berufsfelder und dient so der Orientierung über Praxisbereiche der politischen Kommunikation. <i>Praxisseminar</i> Unter Anleitung eines Lehrbeauftragten aus der Berufspraxis setzen sich die Studierenden mit Anforderungen, Möglichkeiten und ethischen Implikationen der professionellen Praxis politischer Kommunikation auseinander und zwar in Form von Fallstudien, Übungen, Simulationen etc. Die Themen der Projekte können folgenden Bereichen entstammen: <ul style="list-style-type: none"> • Politische Öffentlichkeitsarbeit • Issue-Management, Krisenkommunikation, Reputation-Management • Kampagnenplanung • Public Affairs <i>Teamprojekt</i> Ziel der Teamprojekte ist die Förderung der Fähigkeit zum eigenverantwortlichen wissenschaftlichen Arbeiten sowie von Dialog- und Teamfähigkeit durch die selbstorganisierte Entwicklung, Durchführung und Darstellung eines Forschungsprojekts, das sich durch Praxisbezug und Verknüpfung von Theorie und Empirie auszeichnet. Durch die Präsentation und Diskussion von Konzeption und Ergebnissen des Teamprojekts wird die Kompetenz zur klaren und stringenten kommunikativen Vermittlung eigener Forschungsbefunde und zum Austausch auf wissenschaftlichem Niveau erworben. Jedes Teamprojekt wird von einem Lehrenden als festem Ansprechpartner betreut.			
3	Inhalte Empirische Forschungsprojekte zu einem der oben aufgeführten Bereiche, die von einer Gruppe von Studierenden selbstständig entwickelt und durchgeführt sowie im Masterforum präsentiert werden.			
4	Lehrformen Seminar, Teamprojekt			
5	Verwendbarkeit des Moduls Master Politische Kommunikation			
6	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
7	Prüfungsformen Teamprojektarbeit (15 – 30 Min. mündl. Präsentation und 3.000 – 6.000 Worte schriftl. Darstellung pro Team-Mitglied)			

8	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>In allen Veranstaltungen ist jeweils ein Beteiligungsnachweis durch regelmäßige aktive Mitarbeit zu erwerben. Formen der dokumentierten Einzelaktivität können sein: Referate, Lesetagebücher oder Statements zu Schlüsseltexten, Entwicklung eines Exposés für eine empirische Studie, Fallstudien zu Übungszwecken o. a.</p> <p>Im Teamprojekt ist eine Abschlussprüfung durch Projektarbeit abzulegen.</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>2/11 der Gesamtnote</p>
10	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Berufsfelder: Jedes Wintersemester, Praxisseminar: Jedes Semester</p>
11	<p>Modulbetreuung</p> <p>Akad. Rat Dr. Astrid Zipfel (Kommunikations- und Medienwissenschaft II)</p>

Fächerübergreifender Wahlpflichtbereich

Wahlpflicht	Workload 300 h	Kreditpunkte 10 CP	Studiensemester 1.-3.	Dauer 3 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesungen, Masterkurse und Hauptseminare aus weiteren Fächern nach freier Wahl	Kontaktzeit 10 SWS/150 h	Selbststudium 150 h	
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Durch den Besuch von Lehrveranstaltungen weiterer Fächer nach freier Wahl sollen über das Angebot der am Studiengang beteiligten Fächer hinausgehende Kenntnisse und Kompetenzen erworben werden.			
3	Inhalte Lehrveranstaltungen weiterer Fächer nach freier Wahl (z.B. Sprachkurse, Studium Universale, Veranstaltungen aus anderen Fächern der Philosophischen Fakultät und anderer Fakultäten)			
4	Lehrformen Vorlesungen, Masterkurse, Hauptseminare			
5	Verwendbarkeit des Moduls Master Politische Kommunikation			
6	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten In allen Veranstaltungen ist jeweils ein Beteiligungsnachweis zu erwerben. Voraussetzungen für den Erwerb des Beteiligungsnachweises legen die Lehrenden des jeweiligen Fachs fest.			
8	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
9	Modulbetreuung Akad. Rat Dr. Astrid Zipfel (Kommunikations- und Medienwissenschaft II)			